

Schwanger beim Bewerbungsgespräch!

Beitrag von „caliope“ vom 11. Dezember 2008 16:13

a) falsche Sichtweise! Das wirft ein schlechtes Bild auf Arbeitgeber, die die Tatsache, dass eine Frau schwanger ist/sein könnte als KO Kriterium werten.

Und außerdem illegal, gegen das Gesetz, das Thema überhaupt auf den Tisch bringen.

Was die Frau da macht, ist reiner Selbsterhaltungstrieb... Instinkt sozusagen... gehört mit zum Brutpflegeinstinkt, der das Überleben sichert.

b) auch falsche Sichtweise! Was ist denn das für ein Kollegium? Kinder sind immer ein Grund zur Freude.... schließlich zahlen sie später Steuern und die Rente... und sichern das Überleben der Art... und der Gesellschaft!

c) Ehrlichkeit ist nicht notwendig, da das Thema im Vorstellungsgespräch ja gar kein Thema ist. Ich rede ja auch sonst nicht über mein Privatleben und dränge meinen potentiellen Vorgesetzten meine komplette Familiengeschichte auf...